Ressort: Finanzen

DGB drängt auf Minijob-Reform

Berlin, 18.12.2018, 07:08 Uhr

GDN - Angesichts von 7,6 Millionen Minijobs drängt der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) auf eine grundlegende Minijob-Reform. "Für Millionen Beschäftigte sind Minijobs eine Sackgasse, nur in den seltensten Fällen bilden sie eine Brücke in gut bezahlte und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung", sagte DGB-Vorstand Annelie Buntenbach der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Fehlanreize im Minijob-System sorgen nach den Worten der Gewerkschafterin für einen Klebeeffekt, "an dem gerade Frauen hängenbleiben". Die Folgen seien finanzielle Abhängigkeit, niedrige Einkommen und Altersarmut. Buntenbach kritisierte, in manchen Branchen seien Minijobs inzwischen der Normalfall - "zum Beispiel in der Gebäudereinigung, im Hotel- und Gaststättengewerbe, im Handel". Es sei deshalb Zeit für eine grundlegende Reform: "Diese Kleinstarbeitsverhältnisse müssen gebündelt werden zu Teilzeit- und Vollzeitjobs im Schutz der Sozialversicherung, auch damit die Beschäftigten nicht mehr so erpressbar sind." Dies entspreche auch den Wünschen der Mehrheit derjenigen, die in Minijobs arbeiten, so die Gewerkschafterin. Sie forderte zudem eine unterstützende Qualifizierungsoffensive und fügte hinzu, es gebe ein riesiges Potential, um den drohenden Fachkräftemangel in bestimmten Regionen und Branchen aufzufangen. "Das wäre ein Gewinn für alle Seiten." Die Zahl der Minijobber liegt wieder auf demselben Stand wie vor der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns im Jahr 2015. Im ersten Quartal 2018 gab es rund 7,6 Millionen geringfügig Beschäftigte in Deutschland, wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage der Grünen hervorgeht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117126/dgb-draengt-auf-minijob-reform.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619